Pressemitteilung

„Power up!“: 750 Jugendliche gestalten fünftägiges Demokratiefestival in Köln vom 16.-20. November 2026

Köln, 26. Oktober 2026 – Vom 16. bis 20. November 2026 veranstalten die Oper und das Schauspiel Köln das Demokratiefestival „Power up!“. Fünf Tage lang setzen sich rund 750 Jugendliche ab Klasse 8 mit Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens, demokratischer Teilhabe und Alltagskultur auseinander. Das Programm umfasst circa 40 Workshops, Diskussionsforen und künstlerische Formate, die im und rund um das Opernhaus Köln stattfinden.

Schulübergreifender Austausch und hohe Nachfrage

Das Festival versteht Demokratie nicht rein als politisches System, sondern als gelebte Alltagspraxis. Um den Austausch über die eigenen Schultore hinaus zu fördern, nehmen die Schülerinnen und Schüler nicht im gewohnten Klassenverband teil. Stattdessen wurden sie nach ihren individuellen Interessen in schulübergreifende Kleingruppen eingeteilt.

Die Nachfrage nach den Teilnahmeplätzen war hoch: Bis zum Anmeldeschluss am 30. September 2026 gingen rund 2.000 Anmeldungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften ein. Die Auswahl der 40 teilnehmenden Schulen aus Köln und der Region erfolgte daher per Losverfahren. Berücksichtigt wurden dabei Gymnasien, Gesamtschulen, Realschulen, Hauptschulen, Berufskollegs sowie inklusive Klassen.

Für den mehrtägigen Songwriting-Workshop sind noch Plätze verfügbar; Anmeldung über www.oper.koeln/power-up

- **Montag, 16. November bis Donnerstag, 19. November täglich 16-18 Uhr**
  Songwriting-Workshop – Mach laut, was dich bewegt!
  Beim Songwriting-Workshop entwickeln Jugendliche ab Klasse 8 gemeinsam eigene Songs – mit Beats, Melodien und allem, was ihnen wichtig ist. Der Workshop wird geleitet von Jannis Prokisch von der Offenen Jazz Haus Schule, musikalische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
- **Freitag, 20. November:** Abschlusspräsentation Songwriting-Workshop

Programmschwerpunkte der Festivaltage

An den fünf Festivaltagen finden vormittags vertiefende Workshops statt. Nachmittags folgen gemeinsame Plenar- und Bühnenveranstaltungen:

- **Montag, 16. November:** Eröffnung mit einem Grußwort von Bürgermeisterin Derya Karadag (in Vertretung des Oberbürgermeisters). Anschließend leitet Felix Schirmer ein musikalisches Mitmach-Format („Vocal Painting“) mit den rund 180 Tagesteilnehmenden.

- **Dienstag, 17. November:** Podiumsdiskussion zu den Themen Demokratie, soziale Medien und Rollenbilder im digitalen Raum. Unter der Moderation von Ralph Caspers (Schirmherr der Kinderoper Köln) diskutieren die Journalistin Daniela Sepehri und Fabian Ceska (Co-Gründer von *Detox Identity*).
- **Mittwoch, 18. November:** Musikalisch-szenische Lesung des Jugendstücks „Zehner“ (Regie: David Vogel, Schauspiel Köln; Musik: TeenBand „Die 8 Planeten“), das jugendlichen Protest und Mitbestimmung thematisiert. Im Anschluss findet ein Nachgespräch mit Ines Dettmann (Literaturhaus Köln) und Fayer Koch (Autor*in) statt.
- **Donnerstag, 19. November:** Besuch der an Lessings Ringparabel angelehnte Kinderoper „Der König verschenkt was“ mit anschließendem Publikumsgespräch mit Regisseurin Brigitta Gillessen und Komponist Matthias Kaufmann.
- **Freitag, 20. November:** Diskussion zu den Themen Klima und politische Partizipation im digitalen Zeitalter. Unter Moderation der Organisation *Children for a better world* sprechen Jugendliche unter anderem mit den Politikern Andreas Bohl (CDU Köln) und Maximilian Reeck (SPD NRW).

Breite gesellschaftliche Kooperation

„Power up!“ ist ein Verbundprojekt von Oper und Schauspiel Köln. Das interdisziplinäre Programm verbindet Ansätze der politischen Bildung, Historie, Literatur, Musik und darstellenden Kunst.

Zu den Kooperationspartnern gehören unter anderem das NS-Dokumentationszentrum Köln, die Stadtbibliothek Köln, das Gürzenich-Orchester Köln („für alle“), die Offene Jazz Haus Schule, Pro Peace, das Junge Literaturhaus Köln, der Museumsdienst Köln sowie freischaffende Künstlerinnen und Künstler.